

Worüber ich mich heute freuen kann...

Beitrag von „CDL“ vom 26. Mai 2024 11:26

Diätfutter kann manchmal wirklich die Rettung sein. Meine letzte Hündin, die ich bis dahin immer gebartet hatte, hat als Nebeneffekt einer Erkrankung irgendwann eine Fleischunverträglichkeit entwickelt. Das einzige Futter, das sie dann noch vertragen hat ohne tagelanges Übergeben und Dauerdurchfall war ein spezielles veganes Futter für hochallergische Hunde, das der Tierarzt empfohlen hat (vom Barfen zur veganen Ernährung hätte ich mir allerdings auch nicht träumen lassen vorab 😊.)

Ergänzend dazu musste sie aber jede Woche zum Tierarzt. Das habe ich mir jahrelang geleistet, obwohl ich so knapp verdient habe vor dem Schuldienst, dass ich aufstockend ALG II bezogen habe. Wenn man wirklich will kann man sich veterinäre Versorgung des eigenen Tiers auch bei einem knappen Budget durchaus leisten (dazu bieten viele Kliniken bei OPs Ratenzahlung an wenn erforderlich). Dies geschrieben bin ich aber auch jeden Tag dankbar dafür, dass das inzwischen finanziell viel leichter möglich ist bei Bedarf.

Gute Besserung sämtlichen Schoten in eurem Haushalt [chilipaprika](#) .